

Notizen zur Sängerin.

Zum Nachtm. H. K. bei mir.

28/10 Vm. R. L. Behandlung (nach langer Zeit). Nachts vorher wieder einmal schmerzhafter Wadenkrampf.-

Besorgungen.-

Bei Dr. Peter.-

Zu Tisch bei Donaths.- Mit Ferry weg; Bericht vom Ohrenarzt Brunner.-

Um 5 Suz. bei mir.-

Gegen 8 zu C. P., wo Hofrätin Z., Alma, Werfel;- Wellesz und Frau.- (Hofrätin von der Lenormand Aufführung Berlin - Elisabeth und Essex;- Horch's Niedergang bei Reinhardt;- von Raimund H. u. dgl.) - Wellesz von seiner Oper „Bachantinnen“ etc. - Hatte Kopfschmerzen.-

Las noch zu Hause Carossa „Dr. Bürgers Schicksale“.-

Lese Eidlitz, Zodiak,- Dichterehen von Rob. Neumann, u. a.-

Wiegler sendet 2. Band Literaturgeschichte, wo höchst freundlich über mich.-

29/10 Tel. an Heini zur Hochzeit.-

Dictirt Briefe;- Roman.-

Nm. corrigirt am „Wahn“ (nach Heinis Bemerkungen).-

Mit C. P. zu einem (stummen) Film „Liebe und Champagner“; bei C. P. genachtm. Sie liest mir den Anfang ihrer neuen Novelle vor (gut geschrieben).

Im Radio (Dresdner Quartett) Beethoven Op. 59,3.-

- Zu Haus noch gelesen in Eipper's Circus.-

30/10 Gegen 3 mit heftigem Kopfschmerz aufgewacht. Traum, unklar,- im Traum tiefer Schmerz und Ausbruch in Gedenken an Lili.-

Früh tel. mit H. K. (sie wegen ihrer Zahnsache beruhigt).

- Tel. mit Suz. (Rose Marie abendliche Temperatur; Tuberkulin Behandlung;- Tonsillen? Weleminsky;- ev. Gebirge im Jänner.- Brief Remon: Falconetti wird Reigen ev. März spielen.) -

Tel. Schinnerer; „Reise Amerika aus geschäftlichen Gründen höchst wünschenswerth“.-

Bubi B.-H. telef.: Telegr. aus N. Y.; ich solle hinüber Première Anatol (Schildkraut jun. Theater) - ich weiss nichts davon -

Tel. mit O., von der gestrigen Hochzeit. (Frühstück bei Albus; Vicki Mimi, Louise Koppel und Marianne.- Wann ich komme.- Über „Wahn“ und Rath zur Publication.-)

Helene telef. Gratulation.-